

noch nicht ausgebauten Behausung, die Hälfte des übrigen Hausrates samt Wein, Viktualien, das Vieh, alles Silbergeschirr, 100 fl an Geld, alles Pelzwerk, 20 Malter Weizen und 10 Malter Haber, 160 fl zum Ausbau ihrer neuen Wohnung, verschiedene Gärten und Wiesen, jährlich 100 Malter Roggen und 35 fl für Wein, 18 fl oder dafür ein Rind und ein gemästetes Schwein, alle Herbst einen Zentner Karpfen und 500 Krebse, 30 Klafter Holz, 300 Eier und 71 Hühner, jedes zehnte Kalb u. a. m. Beim Tode oder bei der Wiederverheiratung der Witwe fallen alle diese Bezüge an die v. Schellenberg zurück gegen 2000 fl Auslösung. Das trat bald ein, da die Witwe ihre zweite Ehe einging mit Eitel Bilger v. Stein zu Klingenstein.

2. Eine Tochter Wolfgangs v. Schellenberg war Brigitta die, geb. 19. Februar 1517, Georgs v. Weichs zu Weichs und Däßingen Hausfrau wurde. Den Verzichtbrief auf ihr väterliches und mütterliches Erbe stellte sie am 9. Oktober 1538 zu München aus. Gerne hätte sie in Weichs einen Spital gegründet; da sie es aber nicht zustande brachte, schenkte sie 2000 fl zum Baue eines solchen zu Rißlegg. Sie starb kinderlos am 21. Okt. 1568 und liegt in Rißlegg begraben.

3. Wilhelm, geb. 16. Februar 1525, starb als Student in Padua.

4. Judith, geb. 12. Mai 1529, heiratete den Zacharias Hohenkircher zu Burg und Fjfeldsdorf, fürstl. bayrischer Pfleger zu Reichenberg. Die Hochzeit fand am 24. Okt. 1555 statt. Sie brachte 1500 Pfd. Heiratsgut und 500 Pfd. Morgengabe. Sie hatte folgende Kinder:

Hans Ulrich, geb. 4. Januar 1567, † 13. März 1567.

Anna Maria, geb. 19. Okt. 1565; sie starb 22 Jahre alt unvermählt zu Straubing und liegt zu Stubenberg begraben.

Zacharias, geb. 24. Juli 1563.

Juditha, geb. 19. März 1560, Gemahlin des Christoph v. Wildenstein, Pflegers zu Wildenbach in Kärnten.

Regina, geb. 19. Dez. 1559, Gemahlin des Hans Werner Niederer.

Wolf Christian, geb. 11. Januar 1559, vermählt mit Maria Mettalia v. Rappenstein.

Elisabeth, geb. 30. Juni 1557, Klosterfrau zu Urspringen.